

Πρόταση επίλυσης του 2ου Ερωτήματος της Πρώτης Θεματικής Ενότητας (Γνωστικό Αντικείμενο) από την Επιστημονική Επιτροπή της Πανελληνίας Ένωσης.

Der folgende Text sollte als Vorschlag zur Lösung der zweiten Aufgabe der ASEP-Prüfungen vom April 2005 angesehen werden. Er maßt sich auf gar keinen Fall absolute oder gar alleinige Richtigkeit an. Die Anweisung, den Artikel mit X zu unterschreiben, übergehen wir kurz, indem wir, wie in den meisten Artikeln praktiziert wird, dies als Insignum des Autors am Ende des Textes hinzufügen.

ΕΠΙΘΗΜΙΑ

Sie sind Mitglied der "DaF-Lehrer-Initiative" in Griechenland und möchten einen kurzen Artikel bei der monatlichen Zeitung der Initiative veröffentlichen. Gehen Sie in Ihrem Artikel auf folgende Punkte ein:

1. *Notwendigkeit von Fortbildungsmaßnahmen für Fremdsprachenlehrer*
2. *Fortbildungsmöglichkeiten für Fremdsprachenlehrer in Griechenland*
3. *Interesse der griechischen DaF-Lehrer an persönlicher Fortbildung*
4. *Persönliche Stellungnahme zu den Punkten 1-3*

Schreiben Sie 250-300 Wörter.

Wichtiger Hinweis:

Unterschreiben Sie mit X und erwähnen Sie keine persönlichen Daten!

(Το Ερώτημα αυτό αντιστοιχεί σε 40 μονάδες)

ΕΠΙΜΥΣΗ

Fortbildungsmaßnahmen - Muss oder Mode?

"Ein Lehrer lernt nie aus". Das ist jedem bekannt. Warum sollte diesem Dogma die Branche der DaF-Lehrer entgehen? Auch DaF-Lehrer haben mit heranwachsenden Menschen zu tun, die sich fortwährend ändern und immerfort etwas Neues lernen möchten oder müssen. Kann da ein Studium, so gut es auch gewesen sein möchte, ein ganzes berufliches Leben lang all diese Wandlungen abdecken, ohne dass Missstände oder gar Lücken entstehen? Anscheinend nicht, denn sonst gäbe es keine solch große Anzahl an Fortbildungsangeboten, die Lehrkräfte nach eigenem Bedürfnis oder vorgesetzter Anweisung besuchen. [Notwendigkeit]

Auch in Griechenland steigen in den letzten Jahren Angebot und Nachfrage an Fortbildungsmaßnahmen. Als Beispiele seien hier die Aufbaustudien der Fernuniversität von Patras erwähnt, wo DaF-Lehrer an modularen Fernstudienseminaren teilnehmen. Aber auch die beiden ältesten griechischen Universitäten bieten seit Jahren Aufbaustudien und Fortbildungsseminare in Bereichen der Fremdsprachendidaktik, Pädagogik und Methodik an, sei es als allein stehende modulare Angebote nach dem europäischen EC-System, oder in Zusammenarbeit mit anderen Fortbildungsanbietern. [Fortbildungsmöglichkeiten]

Natürlich kann eine solche Vielfalt an Angeboten nur dann bestehen, wenn ein intensives Interesse der potentiellen Teilnehmer besteht. Dies bedeutet, dass Angebot und Nachfrage in direktem Zusammenhang mit den beruflichen Anforderungen der heutigen Lehrer gebracht werden muss. Die jährlich ansteigende Anzahl der Interessenten beweist, dass auch griechische DaF-Lehrer an einer immer weiteren Fortbildung interessiert sind, um nicht der Gefahr ausgesetzt zu sein, vom sich laufend ändernden Markt ausgeschlossen zu werden. [Interesse der DaF-Lehrer]

Es scheint mir also, dass Fortbildung und Lehrerberuf eng zusammen, ja sogar stark voneinander abhängen. Wie sonst möchte sich ein Lehrer in der Klasse behaupten können, wenn er nicht über moderne Lehrmethoden, Lehrmaterialien, aber auch zeitgenössische landeskundliche Aspekte seines Faches genauestens und fortwährend informiert ist? Also liegt es auf der Hand, dass Fortbildung nicht nur eine Sache der Mode, sondern vor allem eine Voraussetzung für eine lernergerechte und pädagogisch vertretbare Lehreraufbahn für alle Lehrer, inklusive der DaF-Lehrer Griechenlands, sein muss. [Stellungnahme]